



Praxis  
Eulenfisch  
Nr. 24\_2020  
S.56-57

# EULENFISCH

Praxis für die Grundschule

## Der dreieine Gott – ein Thema für die Grundschule?

von Katharina Sauer und Martina Kalb-Steudter





## Stunde 1: Nach Gott fragen – sich der eigenen Vorstellung von Gott bewusst werden

| Artikulation/Zeit                            | Unterrichtsgeschehen  | Didaktisch-methodischer Kommentar   | Medien  |
|--|---|---|---|
| <p>Einstieg</p> <p>Hinführung/Motivation</p> | <p>SuS kommen in einem Stuhlkreis zusammen</p> <p>In der Mitte Passepartout mit GOTT in Großbuchstaben</p> <p>L liest eine Geschichte zum Thema „Nach Gott fragen“ vor</p> <p>LSG darüber, wie Menschen sich Gott vorstellen</p> <p>Ergebnis: Wir haben verschiedene Vorstellungen von Gott</p> | <p>Stuhlkreis fördert durch Blickkontakt das Gemeinschaftsgefühl und die Kommunikation</p> <p>Geschichte als Anregung zum Nachdenken und zur Einstimmung in das Thema</p> <p>Theologisieren mit SuS, um: Kinder anzuregen, eigene Gedanken, Fragen, Vorstellungen zu formulieren und so Antworten auf ihre Fragen nach Gott zu finden</p>   | <p>Passepartout</p> <p>Buchstaben GOTT, s. Anhang 2</p> <p>Eine Geschichte zur Gottesfrage, Beispiele s. Anhang 1</p> |
| Schwerpunkt                                  | <p>L heftet Passepartout mit GOTT an die TA</p> <p>SuS erhalten den Auftrag, ihre Gottesvorstellung auf ihr Papiersegment zu malen</p> <p>Ruhige Musik läuft im Hintergrund</p> <p>Wer fertig ist, klebt sein Bild in das vorgesehene Segment im Wort GOTT</p>                                  | <p>SuS setzen sich unterstützt von ruhiger Musik kreativ mit ihrer persönlichen Gottesvorstellung auseinander</p> <p>Würdigung der Arbeit der SuS</p>   | <p>CD-Player, CD mit ruhiger Musik</p> <p>Papiersegmente</p> <p>Klebestift</p>  |
| Reflexion/Vertiefung                         | <p>SuS betrachten das Wort GOTT, das nun mit ihren gemalten Gottesvorstellungen gefüllt ist</p> <p>LSG mit dem Ergebnis: Unsere Vorstellungen und Bilder von Gott sind unterschiedlich und bleiben lückenhaft</p>   | <p>Reflexionsschwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SuS erkennen durch die unterschiedlich gestalteten Bilder, dass wir unterschiedliche Vorstellungen von Gott haben</li> <li>- Da jedes Bild der SuS seinen Platz im Wort Gott findet, erkennen die SuS, dass jede Vorstellung von Gott ihre Berechtigung hat</li> <li>- Durch die verbliebenen Lücken erkennen die SuS, dass Vorstellungen von Gott lückenhaft und unvollständig bleiben</li> </ul> |   |



## Stunde 2: Vater, Sohn und Geist – den Glauben an Gott bedenken

| Artikulation/Zeit                     | Unterrichtsgeschehen   | Didaktisch-methodischer Kommentar  | Medien   |
|---------------------------------------|--|--|--|
| Einstieg<br><br>Hinführung/Motivation | Lied hören: „Ich glaube an den Vater“<br>Evtl. zweimal anhören<br><br>S-Vermutungen:<br>- Es geht um unseren Glauben<br>- Vater – Schöpfer<br>- Jesus Christus<br>- Geist  | Musik spricht SuS ganzheitlich und individuell an  | CD-Player<br>CD mit dem Lied „Ich glaube an den Vater“ (GL Nr. 793, Str. 1-3)<br><br>anderer Tonträger |
| Schwerpunkt                           | SuS erhalten jeweils einen Liedtext<br><br>SuS lesen satzweise den Text zu Vater, Sohn und Geist vor<br><br>L teilt SuS in Gruppen ein, leitet zur arbeitsteiligen GA an<br><br>SuS erarbeiten die Aufgaben zu Vater, Sohn und Geist<br>Präsentation und Eintrag der Gruppenergebnisse in ein AB<br><br>Impulssetzung: Ich glaube an den Vater<br>- Wie sieht eine gute Beziehung zwischen Eltern und Kind aus?<br>- Wie ist ein Vater?<br>- Wie stelle ich mir einen guten Vater vor? | Alle SuS bleiben konzentriert, da jeder einen Satz liest<br><br>In GA erarbeiten die SuS das Stundenthema selbstständig, für ein besseres Lernergebnis<br><br>Würdigung aller Arbeiten und Sicherung des Erarbeiteten<br><br>Korrelation zur Lebenswelt der SuS durch Berücksichtigung unterschiedlicher Vater- bzw. Elternerfahrungen | Kopien des Liedtextes (GL Nr. 793, Strophe 1-3)<br><br>Aufgabenstellung, s. Anhang 3<br><br>AB 1       |
| Reflexion/Vertiefung                  | Lied hören und mitsingen   | Musik spricht SuS ganzheitlich und individuell an<br>Thematik der Unterrichtsstunde wird im Liedtext wiederholt  | CD-Player, anderer Tonträger<br>Lied „Ich glaube an den Vater“ (GL Nr.793, Str. 1-3)                   |



## Stunde 3: Vater, Sohn und Geist – dem Kreuzzeichen ganzheitlich begegnen

| Artikulation/Zeit                 | Unterrichtsgeschehen  | Didaktisch-methodischer Kommentar   | Medien   |
|-----------------------------------|---|---|--|
| Einstieg<br>Hinführung/Motivation | <p>SuS treffen sich im Stuhlkreis mit den Liedtexten der Vorstunde<br/>SuS singen gemeinsam das Lied „Ich glaube an den Vater“</p> <p>In der Kreismitte liegen zwei unterschiedlich lange Tonkartonstreifen, SuS kommen auf die Idee, ein Kreuz daraus zu legen<br/>S-Vermutungen zum Kreuz:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Zeichen der Christen</li><li>- Jesus ist am Kreuz gestorben</li><li>- Kreuzzeichen ...</li></ul>   | <p>Zusammenkunft im Stuhlkreis fördert das Gemeinschaftsgefühl und die Kommunikation</p> <p>Motivation der SuS durch offene Anregung</p> <p>Hinführung zum Stundenthema</p> | <p>CD-Player, anderer Tonträger, Lied „Ich glaube an den Vater“ (GL Nr. 793, Str. 1-3)</p> <p>Zwei unterschiedlich lange Tonkartonstreifen</p> |
| Schwerpunkt                       | <p>L liest Mt 28,19-20 vor<br/>S-Vermutungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Taufe</li><li>- Gebet zum Kreuzzeichen</li></ul> <p>L-Impuls: Die Christen haben das Gebet „Im Namen des Vaters ...“ verknüpft mit dem Kreuzzeichen – warum?<br/>Mögliche S-Antworten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kreuz als Zeichen für Jesus wichtig</li><li>- Gebet wichtig, weil es den christlichen Glauben ganz kurz zusammenfasst</li></ul> <p>L leitet Kreuzzeichen mit Erklärungen an SuS vollziehen das Kreuzzeichen mit Gesten</p> | <p>Bibeltext konkretisiert das Stundenthema</p> <p>Ganzheitlich körperorientiertes Lernen ermöglicht mentale Verbindung zwischen Anleitungstext und Gesten</p>              | <p>Bibel oder NT</p> <p>Erklärungstext zum Kreuzzeichen, s. Anhang 4</p>   |
| Reflexion/Vertiefung              | <p>L heftet Tonkartonkreuz an die TA<br/>SuS erarbeiten vorbereitetes AB<br/>Evtl. Präsentation<br/>HA: SuS bringen ein Foto von sich mit zum RU<br/>Abschluss: Gemeinsam das Kreuzzeichen beten</p>  | <p>Vertiefung und Festigung des Erlernten</p>   | <p>AB 2</p>  |



## Stunde 4: Vater, Sohn und Heiliger Geist als liebenden Gott wahrnehmen und deuten

| Artikulation/Zeit                            | Unterrichtsgeschehen   | Didaktisch-methodischer Kommentar  | Medien  |
|--|--|--|---|
| <p>Einstieg</p> <p>Hinführung/Motivation</p> | <p>Kreuzzeichen beten und Lied singen<br/>„Ich glaube an den Vater“</p> <p>SuS treffen sich im Stuhlkreis<br/>L legt in die Kreismitte ein rundes Tuch<br/>SuS legen aus zwei Tüchern (Farbe?) ein Kreuz</p>   | <p>Stuhlkreis bietet angenehme Atmosphäre</p> <p>Rückkoppelung an die Vorstunde,<br/>Verbindung zum Unterrichtsthema</p>   | <p>CD-Player, anderer Tonträger<br/>Lied „Ich glaube an den Vater“<br/>(GL Nr. 793, Str. 1-3)</p> <p>Rundes Tuch<br/>Zwei Legetücher</p>                      |
| Schwerpunkt                                  | <p>L liest Mk 1,9-11<br/>SuS können sich dazu äußern:<br/>Gott ist Vater, Sohn und Geist<br/>Überleitung L: Dem Geheimnis, dass Gott drei und doch einer ist, wollen wir heute nachspüren</p> <p>L stellt goldene Schale in die Mitte/<br/>Kreuzung des gelegten Kreuzes<br/>Nacheinander Kugel (Vater), Kegel (Sohn) und rote Schnur (Geist) dazulegen oder von SuS legen lassen<br/>Jeweils SuS-Äußerungen</p> <p>Auflösung Stuhlkreis, Bodenbild bleibt bestehen</p>              | <p>Bibeltext wiederholt das Erlernte der Vorstunden, führt zum Stundenthema hin</p> <p>Arbeit mit Legematerial lässt Raum für individuelle Vorstellungen der SuS und veranschaulicht und visualisiert ein hochkomplexes Glaubensgeheimnis</p>  | <p>Bibel, NT</p> <p>Legematerialien:<br/>- Goldene Schale<br/>- Goldene Kugel<br/>- Holzkegel<br/>- Rote Schnur</p> <p>Skizze des Bodenbildes s. Anhang 5</p> |
| Reflexion/Vertiefung                         | <p>SuS erhalten jeweils eine weiße Tonkartonkarte mit dem Auftrag, ihr Foto aufzukleben und rund um das Foto zu schreiben, wo sie in ihrem Leben Liebe erfahren (haben). SuS gestalten eine Karte nach ihren Vorstellungen</p> <p>SuS kommen zum Abschluss im Stehkreis um das Bodenbild zusammen und legen ihre Karten zum Bodenbild, innerhalb der roten Schnur<br/>Evtl. Präsentation des Geschriebenen</p> <p>Aufforderung, das Bild zu betrachten, sich zu (positiv) äußern</p> | <p>Durch das Schreiben findet eine Reflexion des im Bodenbild Erarbeiteten statt, Verknüpfung der Vorstellung vom liebenden Gott mit der eigenen Lebenswelt</p> <p>Vervollständigung des Bodenbilds durch die Fotokarten ermöglicht den SuS ihr persönliches Eingebundensein in die Liebe Gottes und ihr Umfangensein vom Geist Gottes in Ansätzen zu erspüren</p> <p>Würdigung der SuS-Arbeiten</p> | <p>Tonpapierkarten<br/>Fotos der SuS</p>  |



## Stunde 5: Gott ist dreifaltig einer – mit Symbolen Glaubensaussagen erschließen

| Artikulation/Zeit                            | Unterrichtsgeschehen   | Didaktisch-methodischer Kommentar  | Medien  |
|--|--|--|---|
| <p>Einstieg</p> <p>Hinführung/Motivation</p> | <p>Kreuzzeichen beten und Lied „Ich glaube an den Vater“ singen</p> <p>Foto von einem Kleeblatt an die TA<br/>S-Vermutungen, ob dieses Kleeblatt etwas mit dem momentanen Thema zu tun haben kann</p> <p>L führt mit Impulsen zum Ergebnis:</p> <p>EIN Kleeblatt mit DREI Blättern<br/>EIN Gott DREIfaltig<br/>Kleeblatt kann eine Vorstellungshilfe (ein SYMBOL) sein</p> | <p>Musik spricht die SuS ganzheitlich und individuell an, Text und Kreuzzeichen als Wdh. der Vorstundenthemen</p> <p>Foto weckt Interesse der SuS</p>  | <p>CD-Player, anderer Tonträger, Lied „Ich glaube an den Vater“ (GL Nr. 793, Str. 1-3)</p> <p>Foto von einem Kleeblatt</p> <p>Idee aus:<br/>„Lebensfreude“<br/>Arbeitsbuch Religion, 4. Schuljahr<br/>Schöningh-Verlag,<br/>(Hrsg.) Esther Dreiner, Hermann-Josef Perrar, Annette Voß</p> |
| Schwerpunkt                                  | <p>Wenn möglich Unterrichtsgang mit dem Auftrag, ein dreiblättriges Kleeblatt zu suchen</p> <p>Alternativ: Kleeblätter mitbringen</p> <p>SuS erhalten den Auftrag, die Kleeblätter zwischen Zeitungspapier zu legen, in einem Buch zu pressen<br/>Geschichte vom Heiligen Patrick hören</p> <p>S-Äußerungen</p>  | <p>Handlungsorientierung durch Unterrichtsgang, das selbstgefundene Kleeblatt hat besondere Bedeutung für die SuS</p> <p>SuS erhalten Information zur Entstehungsgeschichte des Symbols Kleeblatt für die Dreieinigkeit Gottes</p> | <p>Evtl. frische Kleeblätter</p> <p>Zeitungspapier<br/>Bücher</p> <p>Geschichte vom Heiligen Patrick s. „Lebensfreude“<br/>Arbeitsbuch Religion, 4. Schuljahr,<br/>Schöningh-Verlag,<br/>(Hrsg.) Esther Dreiner, Hermann-Josef Perrar, Annette Voß</p>                                    |
| Reflexion/Vertiefung                         | AB zum Symbol Kleeblatt für die Dreieinigkeit  | Vertiefung des Gehörten  | AB 3  |



## Stunde 1: Nach Gott fragen – sich der eigenen Vorstellung von Gott bewusst werden

### Anhang 1: Geschichten, die geeignet sind, um in die Thematik einzusteigen

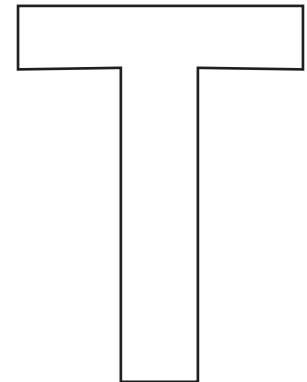
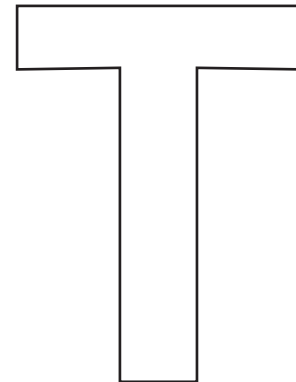
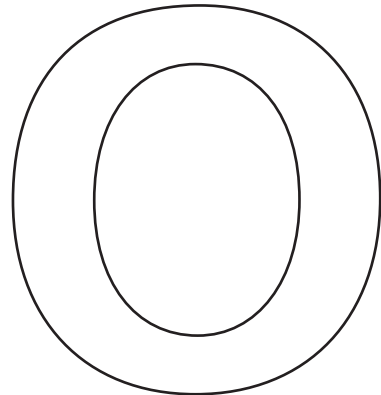
- Auszüge aus dem Buch „An der Arche um acht“ von Ulrich Hub und Jörg Mühle (2009 Deutsche Taschenbuch Verlag GmbH & Co. KG, München), z.B. S. 59 ab Zeile 6, S. 69 bis Zeile 19, S. 82 ab Zeile 6.
- „Mister Gott und die Liebe“ aus „Hallo, Mister Gott, hier spricht Anna“ von Fynn (Taschenbuchausgabe Fischer, Frankfurt am Main 1978, Neuausgabe ebd. 2005).
- „Welcher Gott ist der wahre Gott?“ von Leo N. Tolstoj, Bergedorfer Grundschulpraxis, Religion – 3. Klasse, Persen Verlag GmbH, Hamburg
- „Die Fußspur Gottes“, nacherzählt von Richard Gersdorf, fse – fragen, suchen, entdecken – Religion in der Grundschule 3, herausgegeben von Dr. Barbara Ort und Ludwig Rendle, 2004 Kösel Verlag GmbH & Co, München und Auer Verlag GmbH, Donauwörth.
- „Gottsuche“ in: Theologisieren in der Grundschule, Band 1, Ulrike Itze/Edelgard Moers, AAP Lehrerfachverlage GmbH, Buxtehude – Persen Verlag.



## Stunde 1: Nach Gott fragen – sich der eigenen Vorstellung von Gott bewusst werden

### Anhang 2: Blankobuchstaben

Buchstaben auf mindestens DIN A3 vergrößern, zweimal ausdrucken und einmal auf Tonpapier oder Karton kleben. Jeden Buchstaben in einzelne Segmente teilen. Es müssen **mehr** Segmente als SuS sein. Sinnvoll ist, die Segmente zu nummerieren (das lässt sich leichter puzzeln). Einzelne Buchstaben ausschneiden. Die Papierbuchstaben in die einzelnen Segmente schneiden (werden an die SuS mit der Aufgabe ausgeteilt, ihre Vorstellung von Gott aufzumalen).







## Stunde 2: Vater, Sohn und Geist – den Glauben an Gott bedenken

### Anhang 3: Arbeitsaufträge für die Gruppenarbeit

#### Gruppe 1:

Du bearbeitest mit deiner Gruppe die 1. Strophe des Lieds.

##### Aufgabe 1:

Überlege und schreibe auf, welche Informationen der Text über Gott als Vater enthält.

##### Aufgabe 2:

Erkläre den Begriff „die Krone der Schöpfung“.

##### Frage 3:

Sieh dir deine Antworten zur Aufgabe 1 an. Wähle drei Adjektive, die Gott als Vater beschreiben. Begründe deine Entscheidung.

#### Gruppe 2:

Du bearbeitest mit deiner Gruppe die 2. Strophe des Lieds.

##### Aufgabe 1:

Überlege und schreibe auf, welche Informationen der Text über Jesus Christus enthält.

##### Aufgabe 2:

Erkläre den Begriff „er brach neue Bahn“.

##### Aufgabe 3:

Warum ist Jesus als Mensch in unsere Welt gekommen? Du darfst vermuten.

#### Gruppe 3:

Du bearbeitest mit deiner Gruppe die 3. Strophe des Lieds.

##### Aufgabe 1:

Überlege und schreibe auf, welche Informationen der Text über den Geist Gottes enthält.

##### Aufgabe 2:

Erkläre den Begriff „in Gottes Sinn“.

##### Aufgabe 3:

Überlege und schreibe auf, inwieweit sich die Welt verwandeln würde, wenn wir uns von Gottes Geist führen ließen. Du darfst vermuten.



## Stunde 3: Vater, Sohn und Geist – dem Kreuzzeichen ganzheitlich begegnen

### Anhang 4: Angeleitetes Kreuzzeichen

#### 1. Geste:

Wir führen die rechte Hand zur Stirn

#### Worte:

Im Namen des Vaters

#### Erklärung:

Der Vater, der die Welt erschaffen hat, der die Idee zu allem hatte

#### 2. Geste:

Wir führen die rechte Hand zur Mitte unseres Körpers

#### Worte:

Und des Sohnes

#### Erklärung:

Der Sohn, Jesus Christus, der in unsere Welt, in unsere Mitte gekommen ist

#### 3. Geste:

Wir führen die rechte Hand von der linken Schulter zur rechten Schulter

#### Worte:

Und des Heiligen Geistes. Amen.

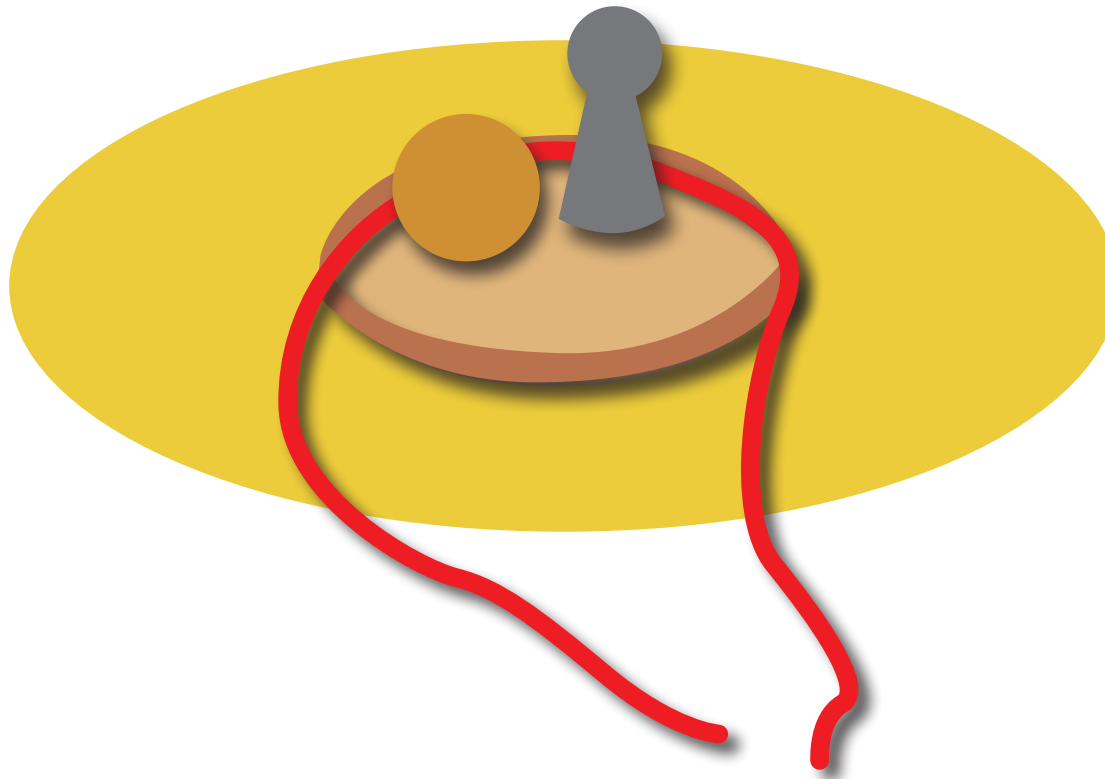
#### Erklärung:

Der Geist, der alles – auch uns – mit seiner Liebe umfasst



## Stunde 4: Vater, Sohn und Heiliger Geist als liebenden Gott wahrnehmen und deuten

### Anhang 5: Skizze des Bodenbildes



Die Länge der roten Schnur muss so gewählt sein, dass alle Fotokarten der SuS innerhalb der Schnur einen Platz finden.